

## **TOP 9.3**

### **Förderprojekte 2013**

#### **a) Kinderuni**

In seiner Sitzung am 17. Juni 2013 hatte der Ausschuss für Kultur und Sport beschlossen, das Projekt finanziell zu unterstützen. Mit der Kinderuni haben die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft sowie die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg ein Angebot entwickelt, durch das Kinder auf spielerische Art und Weise an wissenschaftliches Arbeiten heran geführt werden.

Die Eröffnungsveranstaltung mit 60 Kindern fand am 10. Oktober 2013 statt. In der Veranstaltung „Ich umarme einen Baum – Was passiert, wenn er abgeholzt wird“ erläuterten Michael J. Kolodziej, Leiter des Instituts für Nachhaltiges Wirtschaften an der Alanus Hochschule, und Michaela Schmeken vom Institut für PNG Coaching, wie sich das eigene Leben auf das Schicksal des Regenwalds auswirkt und was jeder einzelne tun kann, um den Lebensraum von Tieren und Pflanzen vor der Zerstörung zu bewahren.

Die nachfolgenden Veranstaltungen waren teilweise sehr schnell ausgebucht (Begrenzung 80 Kinder).

#### **b) Jedem Kind eine Bühne**

Ebenfalls mit Beschluss vom 17. Juni 2013 hatte der Ausschuss für Kultur und Sport sich dafür ausgesprochen, das zweijährige Projekt finanziell zu unterstützen. Nach schwierigem Start kommt das Theaterprojekt mit familiär oder finanziell benachteiligten und bildungsfernen jungen Menschen seit Oktober 2013 nunmehr ins Rollen.

Es wurden sechs Theatergemeinschaften gebildet, in denen Schauspieler und Regisseure mit den Teilnehmern im Alter von vier bis 17 Jahren Theaterstücke entwickeln. Die Projektdauer beträgt jeweils 9 Monate (beginnend im Oktober 2013 bzw. 2014). In 90 Minuten pro Woche wird das Projekt vorangetrieben.

Die Teilnehmer und deren Familien sind eingeladen, die Vorstellungen in der Studiobühne Siegburg zu besuchen. Während der Projektdauer, insbesondere auch bei der Antragstellung bei Jobcentern für Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, werden die Teilnehmer aus Hartz-IV empfangenden Familien unterstützt von Sozialarbeitern und Theaterpädagogen.

Die Förderer des Theater Tollhauses übernehmen den größten Teil der Finanzierung. Der Rest setzt sich zusammen aus Geldern des Bildungs- und Teilhabepakets. Für Teilnehmer aus Hartz-IV empfangenden Familien ist die Teilnahme kostenlos. Die weiteren Teilnehmer zahlen einen Zusatzbeitrag von 10 € im Monat.

### **c) Erster Bergischer Jazz-Workshop im Rhein-Sieg-Kreis**

Der Ausschuss für Kultur und Sport hatte in seiner Sitzung am 17. Juni 2013 beschlossen, die Teilnahme jugendlicher Musiker am Jazz-Workshop finanziell zu unterstützen. Dabei wurde ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro (200,- Euro je jugendlichen Teilnehmer) gewährt.

Darüber hinaus wurde die Möglichkeit eröffnet, im Bedarfsfall auch den Eigenanteil von 50,- Euro je Nachwuchsmusiker (insgesamt also maximal weitere 250,- Euro) zu übernehmen, wenn eine Teilnahme aus finanziellen Gründen ansonsten nicht möglich wäre.

Nach Rücksprache mit Herrn Wagner wurden die von Frau Dr. Merk am 31. Juli 2013 zusätzlich erbetenen 200,- Euro unter Gremienvorbehalt zugesichert.

Mit der entsprechenden Auflistung über die Teilnehmer am Jazz-Workshop wurde nachgewiesen, dass Dank des Stipendiums des Rhein-Sieg-Kreises fünf Schüler aus der Region kostenfrei aufgenommen werden konnten (1.000 Euro) und vier weiteren Schülern die Teilnahme zum halben Preis ermöglicht werden konnte (200 Euro). Ein herzliches Dankeschön von Frau Dr. Merk allen Beteiligten!